

Express-S-Bahnen ins Herz der Stadt

Zweite Stammstrecke, neue Fahrtzeiten?

VON EBERHARD GEIGER

Mit der zweiten S-Bahn-Stammstrecke könnten die Fahrzeiten der Züge ganz neu gestaffelt werden. Express-S-Bahnen könnten im 30-Minuten Takt die Strecke Stadt-Umland viel schneller durchmessen als bisher. Zeitversetzt führe dabei auch eine Normal-S-Bahn im 15-Minuten-Takt. Eine Alternative mit 10-, 20- und 40-Minuten-Abständen ist auch in der Diskussion.

MVV-Geschäftsführer Alexander Freitag hat den Kommunalpolitikern im Regionalplanungsausschuss die Details beider Varianten unterbreitet. Danach könnten die Express-S-Bahnen im Außenbereich alle Haltestellen bedienen – und das den ganzen Tag über. Im engeren Münchner Umfeld und in der Stadt sind aber nur noch bedeutende Umsteigebahnhöfe wie Laim, Hauptbahnhof oder Marienhof als Haltestellen vorgesehen. In dieses Schema würde auch die von OB Christian Ude (SPD) angeregte Flughafen-S-Bahn mit Express und Normal-S-Bahn passen.

Die Alternative – ein konventionelles Modell unter Nutzung der zweiten Stammstrecke – bietet im Außenraum alle 20 oder 40 Minuten Züge. Nur in der Hauptverkehrszeit wird ein 10- und 20-Minuten-Takt angeboten.

Die Umlandpolitiker wollen vorerst noch keine Debatte über die beiden Spielarten entfachen. Da sind Rivalitäten wegen der Berücksichtigung bei den Express-Haltepunkten in



Gibt es die S-Bahn bald auch in der Express-Variante? Foto: Schlaf

Stadt und Land zu befürchten. So haben sich die Vertreter der Region darauf verständigt, erst einmal die zweite Stammstrecke voranzutreiben.

„Es liegt noch nichts fest“, betont Fritz Czeschka, Chef der beim bayerischen Wirtschaftsministerium angehängten Eisenbahn-Gesellschaft. Das Unternehmen konzipiert und koordiniert Schienenverkehrs-Planungen für Regionalzüge und S-Bahn-Netze.

Bei der Münchner Verkehrsgesellschaft heißt es: „Wir prüfen die betriebliche Machbarkeit.“ Schließlich sollen an den wichtigen S-Bahn-Stationen U-Bahn, Tram und Bus optimierte Anschlüsse bekommen.

MVV-Chef Freitag geht derzeit davon aus, dass die zweite Stammstrecke zwischen Laim und Ostbahnhof etwa 2009/12 zur Verfügung stehen wird.